

**Besucheradresse**  
Museum Berlin-Karlshorst  
Zwieseler Straße 4 / Ecke  
Rheinsteinstraße  
10318 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Di bis So 10 – 18 Uhr,  
Mo geschlossen  
Eintritt Frei

**Anfahrt**  
S-Bahnhof Karlshorst /  
Bus 296  
U-Bahnhof Tierpark /  
Bus 296

**Information**  
Telefon: (030) 501 508 10  
kontakt@museum-karlshorst.de  
www.museum-karlshorst.de

Eine Ausstellung des EU-  
Russland Zivilgesellschaftsforum  
und seiner Partner  
E-mail:  
history-info@eu-russia-csf.org  
Tel.: + 49 30 46 06 45 40

NATIONALE GESCHICHTSLEHRBÜCHER  
ÜBER DEN ZWEITEN WELTKRIEG

# DIFFERENT WARS

AUSSTELLUNG VOM  
18.1. BIS 8.3.18  
im Museum Berlin-Karlshorst



Mit Unterstützung des Deutsch-  
Russischen Austausch e.V.



EU-RUSSIA CIVIL SOCIETY FORUM  
ГРАЖДАНСКИЙ ФОРУМ ЕС-РОССИЯ

MUSEUM МУЗЕЙ  
BERLIN БЕРЛИН  
KARLSHORST  
КАРЛСХОРСТ



# DIFFERENT WARS

## NATIONALE GESCHICHTSLEHRBÜCHER ÜBER DEN ZWEITEN WELTKRIEG

Die ersten Eindrücke von der Vergangenheit werden durch die Schulbildung und die Geschichtsbücher geprägt. Schulbücher vermitteln das Wissen, das die jeweilige Gesellschaft an die nächste Generation weitergeben möchte. Staaten benutzen sie als Instrument für staatsbürgerliche Erziehung, indem sie Narrative konstruieren, die Identitäten fördern, den sozialen Zusammenhalt stärken oder sogar Herrschaft legitimieren. Geschichtsbücher vermitteln den Geist ihrer Zeit und sind Ausdruck der Kultur, in der sie geschrieben werden.

Die Ausstellung „Different Wars“ zeigt die Unterschiede in den Narrativen und der Wahrnehmung der Geschichte des Zweiten Weltkriegs in aktuellen Geschichtsbüchern weiterführender Schulen Tschechiens, Deutschlands, Italiens, Polens, Litauens und Russlands. Der Zweite Weltkrieg bleibt eines der schmerzlichsten und konfliktreichsten Kapitel in der Erinnerung der europäischen Nationen. In länderspezifisch und thematisch angeordneten Tafeln werden wesentliche Aspekte der Erinnerung präsentiert. Die Besucher haben die Möglichkeit, durch die Seiten der Geschichte zu gehen, und Themen und Lehrmethoden der Geschichtsbücher in den unterschiedlichen Ländern kennenzulernen.

Das Museum Berlin-Karlshorst zeigt diese Ausstellung des EU-Russland Zivilgesellschaftsforums und seiner Partner und lädt in diesem Zusammenhang zu einer Reihe von Begleitveranstaltungen ein. Diese Einladung richtet sich ausdrücklich auch an SchülerInnen, LehrerInnen und Studierende.

### ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

AM 18.1.18 – 19 UHR

Das Museum Berlin-Karlshorst, das EU-Russland Zivilgesellschaftsforum und das Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung geben Einblicke in das Entstehen der Ausstellung und die Tour durch sechs europäische Länder, berichten von Reaktionen der AusstellungsbesucherInnen und laden zum Nachdenken über eigene Erfahrungen mit Schulbüchern ein.

### ÖFFENTLICHES PODIUMSGESPRÄCH

AM 6.3.18 – 19 UHR

Wie kommt die Geschichte ins Schulbuch? ExpertInnen aus Deutschland, Russland und Tschechien diskutieren über die Rolle von Schulbüchern in den Gesellschaften der jeweiligen Länder und stellen sich den Fragen des Publikums.

### WORKSHOP FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER AUS BERLIN UND BRANDENBURG

AM 21.2.18 – 9:30 – 15 UHR

„Different Wars im Unterricht – Ideen für eine multiperspektivische Annäherung an den II. Weltkrieg“

In Kooperation mit dem Fachbereich Geschichte- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin.  
Info und Anmeldung: [kontakt@museum-karlshorst.de](mailto:kontakt@museum-karlshorst.de).

Der Workshop ist in Berlin und Brandenburg jeweils als Fortbildung bzw. Ergänzungsangebot anerkannt.

Für **SCHULKLASSEN** halten wir **Vorschläge zum Umgang mit der Ausstellung und weiterführende Materialien** bereit.

Informationen: [kontakt@museum-karlshorst.de](mailto:kontakt@museum-karlshorst.de).